



Gestaltung des Marktplatzes in Unterliederbach

Auf große Resonanz ist der Stand der CDU Höchst/Unterliederbach am Marktplatz in Unterliederbach gestoßen, bei dem die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, ihre Ideen und Vorstellung zur Gestaltung des Platzes einzubringen.



Da der Marktplatz zwar in schöner Lage mitten im Stadtteil liegt, aber zum Verweilen wenig attraktiv ist und derzeit auch nicht als Parkplatz etwa für die anliegenden Gewerbetreibenden genutzt werden kann, hat die CDU die umliegenden Anwohner gefragt, was aus ihrer Sicht denn die beste Nutzung dieses Platzes wäre. Aus den am häufigsten genannten Vorschlägen wurde ein Ortsbeiratsantrag erstellt, der in der Sitzung am 28. Juni eingebracht wurde.

Im Antrag sind die folgende Punkte enthalten: Aufwertung der Grünfläche durch Aufstellen von Blumenkübeln, Versetzen der vorhandenen Bänke an der Straßenseite auf die Grünfläche und Aufstellen einer Sitzgruppe, das Markieren von Kurzzeitparkplätzen und Sicherstellung der entsprechenden Kontrollen, das Entfernen der Poller an den zukünftigen Zufahrten sowie die Installation eines Strom- und Wasseranschlusses für „mobile“ Gastronomie, z.B. einen „Food-Truck“.

Diese Vorschläge lassen sich aus Sicht der CDU mit überschaubaren Kosten umsetzen und bedeuten eine Aufwertung des Marktplatzes, der grüner wird und intensiver als bisher genutzt werden kann.

Ein weiterer Vorteil gegenüber anderen Planungen – beispielsweise dem Vorschlag der Grünen nach einer festen Bebauung auf dem Platz – ist, dass die traditionellen Veranstaltungen wie Kerb, Jazz, Weihnachtsmarkt und Osterkrone dort weiterhin problemlos stattfinden können.



Mitglieder der CDU Höchst/Unterliederbach gemeinsam mit den Stadtverordneten Susanne Serke und Martin-Benedikt Schäfer sowie Ortsbeirat Michael Schneider beim Stand der CDU-Römerfraktion auf dem Höchstler Markt.

Einladung



Sommergrillen der CDU-Höchst/Unterliederbach

Freitag, den 15. Juli 2022
ab 17 Uhr

Vereinshaus des VfB-Unterliederbach
Hans-Böckler-Straße 6
65929 Frankfurt-Unterliederbach

Die Bewirtung übernimmt die Gaststätte des VfB
zu günstigen Preisen

Alle Mitglieder und Freunde der CDU
sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!



Die Vorstandsmitglieder Dr. Rainer Kowakowski und Prof. Dr. Johannes Harsche verteilen Blumen beim traditionellen Muttertagsstand der CDU Höchst/Unterliederbach vor dem Edeka-Markt in Unterliederbach.

Stillstand bei der Sport- und Kulturhalle

„Keine Fortschritte in Sachen Sport- und Kulturhalle“: Das ist die Zusammenfassung der Antwort des Magistrats auf die Nachfrage von Stadtverordneter Susanne Serke nach dem Stand des Neubaus der Sport- und Kulturhalle Unterliederbach. Die zuständige Baudezernentin Sylvia Weber teilt lediglich mit, es werde weiterhin geprüft, „in welcher Form die Vergabe erfolgen muss und welche Bedingungen zugrunde gelegt werden sollen. Der Beginn von Sanierungsarbeiten ist vor diesem Hintergrund noch nicht belastbar einzuschätzen, soll aber so früh wie möglich erfolgen.“



Seit Jahren in trostlosem Zustand: Die Sport- und Kulturhalle Unterliederbach.

Für die Bürgerinnen und Bürger in Unterliederbach und für alle Menschen, die sich in Vereinen und in der Kommunalpolitik engagieren, wirkt diese Antwort wie eine Ohrfeige. Es geht seit Jahren nichts voran – wir danken Susanne Serke dafür, dass sie das Thema in der Stadtverordnetenversammlung weiterhin präsent hält.

Die Vereine und Schulen können die Sport- und Kulturhalle bereits seit vielen Jahren nicht mehr vollständig nutzen – zunächst, weil sie sanierungsbedürftig war, dann wurden von 2015 bis 2018 Flüchtlinge in der leerstehende Halle untergebracht, wofür es viel Verständnis im Stadtteil gab. Nachdem Auszug der Flüchtlinge wurden Planungen für einen Neubau vorgestellt, nach denen die Halle 2019 abgerissen werden sollte und eine Fertigstellung in 2021 zu erwarten war. Seitdem hat es keine Fortschritte mehr gegeben. Und nun spricht die Dezernentin nach so vielen Jahren in ihrer Antwort von einer „Idee der Erneuerung“ und einer „magistratsinternen Prüfung der Vergabe“.

Unterliederbach ist ein wachsender Stadtteil der dringend Raum für Sportangebote für die Vereine und den Sportunterricht der Schulen benötigt. Die CDU ist die Hinhaltetaktik des Magistrats leid und fordert die Stadt auf, endlich zu handeln!



Auch beim jährlichen Sommergespräch der CDU-Stadtverordnetenfraktion in Goldstein war die CDU Höchst/Unterliederbach vertreten.

Die CDU Höchst/Unterliederbach nimmt seit mehreren Jahren an den Veranstaltungen „Frankfurt CleanUp“ teil. In diesem Zusammenhang finden Sie unter diesem QR-Code einen direkten Link zur App des Frankfurter Mängelmelders:



iOS



Android

Impressum:

Informationsbroschüre
der CDU Höchst/Unterliederbach
Mona Morgenstern
Loreleistraße 73
65929 Frankfurt am Main
E-Mail: info@cdu-hoehchst-unterliederbach.de



Informationen über unsere Arbeit auch unter www.cdu-hoehchst-unterliederbach.de und in unserem Schaukasten in der Pfälzer Straße.